

SICHERHEITSDATENBLATT

RØDDING MISCHUNG / STÄRKUNG RESIN (RD 40): TEIL A

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung:	RØDDING MISCHUNG / STÄRKUNG RESIN (RD 40): TEIL A
Verwendung des Produkts:	Einbettung Harz für Quarz-, Stein-und Stahl-oder GFK-Stäbe Stärkung.
Firmenname:	Integra Adhesives Inc. Unit 4, 33759 Morey Avenue Abbotsford British Columbia V2S 2W5 Canada Tel: +1 604 850 1321 Fax: +1 604 850 1354 Emergency tel: +44 (0)1604 521065 Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren:	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Haut.
Arbeitsplatz Grenzwert:	Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT:	Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.
Richtlinie 1999/45/EG:	Dieser Stoff erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.
Sonstige Gefahren:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile:	STYROL 50-70% EINECS: 202-851-5 CAS: 100-42-5 [-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/38
----------------------------------	--

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt:	Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Alkohol- oder Polymerschium. Kohlendioxid. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko:	Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: STYRENE
DE - 8 St. AGW: 20 ppm
DE - Spitzenbegrenzung: 40 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe aus Butyl.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit
Farbe: Hellgelb
Geruch: Stechend
Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser: Unlöslich
Explosionsgrenzen %: untere: 0.9
obere: 6.1
Flammpunkt °C: 31
Zündtemperatur °C: 490
Dampfdruck: 0.85kPa
Relative Dichte: 1.32

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil. Könnte unter Lichteinwirkung polymerisieren. Könnte autopolymerisieren.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.
Zu vermeidende Stoffe:	Sauerstoff. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprod:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Haut.
-------------------------	---

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt:	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken:	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität:	Wird leicht im Erdboden absorbiert.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Nicht verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial:	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Geringe Ökotoxizität.
PBT Identifizierung:	Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verpackungsentsorgung:	In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
Anmerkung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr:	1133	ADR-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	Klassifizierungscode:	F1
Korr. Bezeichn. des Gutes:	KLEBSTOFFE	Kemler-Zahl:	33
Gefahrzettel:	3		



IMDG / IMO

UN Nr:	1133	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	EmS-Nr.	F-E,S-D
Meeresschadstoff:	.	Gefahrzettel:	3

IATA / ICAO

UN Nr:	1133	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II	Verpackungsanweisung:	305(P&CA); 307(CAO)
Korr. Bezeichn. des Gutes:	ADHESIVES		
Gefahrzettel:	3		

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Gesundheitsschädlich.
Entzündlich.



R-Sätze: R10: Entzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23: nicht einatmen.
S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Störfallverordnung beachten: Ja

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.
* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R10: Entzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

RØDDING MISCUNG / STÄRKUNG RESIN (RD 40): TEIL B

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung:	RØDDING MISCUNG / STÄRKUNG RESIN (RD 40): TEIL B
Verwendung des Produkts:	Einbettung Harz für Quarz-, Stein-und Stahl-oder GFK-Stäbe Stärkung.
Firmenname:	Integra Adhesives Inc. Unit 4, 33759 Morey Avenue Abbotsford British Columbia V2S 2W5 Canada Tel: +1 604 850 1321 Fax: +1 604 850 1354 Emergency tel: +44 (0)1604 521065 Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren:	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Arbeitsplatz Grenzwert:	Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT:	Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.
Richtlinie 1999/45/EG:	Dieser Stoff erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile:	DIBENZOYLPEROXID 1-10% EINECS: 202-327-6 CAS: 94-36-0 [E] R2; [Xi] R36; [Sens.] R43 • DIBUTYLPHTHALAT 1-10% EINECS: 201-557-4 CAS: 84-74-2 [T] R61; [N] R50; [Xn] R62 • REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT = 700 70-90% EINECS: 500-033-5 CAS: 25068-38-6 [Xi] R36/38; [Sens.] R43; [N] R51/53
----------------------------------	---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.
Einatmen:	Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung

überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
Reinigungsmethoden:	Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.
Lagerung:	Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz:	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).
Handschutz:	Handschuhe aus Butyl.
Augenschutz:	Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
Hautschutz:	Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Paste
Geruch:	Kaum wahrnehmbarer Geruch.
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser:	Schwerlöslich
Schmelzpunkt / -bereich °C:	0
Relative Dichte:	1.11

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen. Könnte unter Lichteinwirkung polymerisieren.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze. Direktes Sonnenlicht.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprod:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen: Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
CMR Wirkungen: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen.
PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) (REACTION PRODUCT))
Gefahrzettel: 9

ADR-Klasse: 9
Klassifizierungscode: M7
Kemler-Zahl: 90



IMDG / IMO

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Meeresschadstoff: .

Klasse: 9
EmS-Nr. NONE
Gefahrzettel: 9

IATA / ICAO

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Korr. Bezeichn. des Gutes: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(BISPHENOL
A-(EPICHLORHYDRIN) {REACTION PRODUCT})
Gefahrzettel: 9

Klasse: 9
Verpackungsanweisung: 911

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz:

Giftig.
Umweltgefährlich.



R-Sätze:

* R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

S-Sätze:

* S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn m öglich, dieses Etikett vorzeigen).
S53: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

P-Sätze:

* Nur von Fachleuten zu verwenden.

**Störfallverordnung beachten:
Anmerkung:**

Ja
Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R-Sätze aus Abschnitt 3:

* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.
R2: Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
R36: Reizt die Augen.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.
R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird

jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.